

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirates Gartenstadt vom 16.01.2019

Ort: Gemeinschaftshaus Gartenstadt

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 21:00 Uhr

Anwesend vom Stadtteilbeirat: Herr Martin Kriese, Herr Steffen Druschke, Herr Reimar Richter, Herr Kurt Feldmann-Jäger, Frau Gaby Mohr, Herr Björn Kubon, Herr Dr. Bruno Dannmeier, Seniorenbeirat Herr Hans Werner Pundt

TOP 1

Herr Kriese begrüßt, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Dr. Dannmeier ernennt Herrn Martin Kriese zum Ehrenbeamten und vereidigt ihn.

Herr Martin Kriese verpflichtet Herrn Kurt Feldmann-Jäger für die neue Amtsperiode.

Herr Hans-Werner Pundt wird als neuer Seniorenbeirat vorgestellt, Frau Ralfs wird für Ihrer bisherige Tätigkeit als Seniorenbeirätin gedankt.

| 10

| Sen.
Büro

TOP 2

Die Genehmigung der Tagesordnung erfolgt einstimmig.

TOP 3

Genehmigung der Niederschriften vom 11.04.2018 (mit 3 Enthaltungen), vom 29.08.2018 (mit einer Enthaltung).

TOP 4

Beschlusskontrolle:

Zur Hundenauslauffläche liegt noch keine Rückmeldung der Stadt vor, daher erfolgt Rückfrage an die Stadt Neumünster.

Der KITA-Neubau in der Gartenstadt wird durch einen Architekten geplant.

| 662

| 65
51

TOP 5

Wir machen Neumünster sauber 2018 – finale Entscheidung zur Mittelverwendung:

In der Sitzung vom 29.08.2018 wurde ein Aufruf zur Mittelverwendung gestartet – es sind keine Vorschläge beim Stadtteilbeirat eingegangen.

Das Gremium fasst folgenden einstimmigen Entschluß:

350 € gehen an die KITA kleine Arche

300 € werden für eine Wildblumenwiese verwendet, das Grünflächenamt wird mit entsprechender Standortfindung beauftragt.

| 662
| 632

Die neue Müllsammelaktion 2019 findet am 31.03.2019 im Ulmenweg wie bereits in 2018 statt.

| 70

TOP 6

48. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Stock Gelände – Rendsburger Straße“ sowie Bebauungsplan Nr. 83 „Stock Gelände – Rendsburger Straße – Ostteil“ – Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligungen nach §3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Es berichten Herr Bernd Heilmann und Frau Katrin Loescher-Samel (Stadt Neumünster Tel. 04321/9422620) zu den Umgestaltungsplänen des ehemaligen Stock Guss Geländes. Das Büro B2K aus Kiel soll die Bauleitung betreiben. Ziel ist die Nutzung für Wohnen, Arbeiten, soziale Einrichtungen sowie ein Nahversorgungsstandort mit innerstädtlicher Wegevernetzung. Die Details sind der Präsentation in der Anlage 1 zu entnehmen.

TOP 7

Herr Kriese gibt aus Befangenheit die Gesprächsleitung an den stellvertretenden Vorsitzenden ab. Herr Kriese nimmt nicht an Diskussion und Beschlüssen zu diesem TOP teil.

Verkehrsmonitoring Gewerbepark Eichhof:

Seitens der Stadt Neumünster wurde eine Verkehrszählung versprochen und zwischenzeitlich vorgenommen, die Ergebnisse stehen noch aus und sollen bis zum nächsten Sitzungstermin vorliegen.

Zum B-Plan Sauerbruchstraße/Carlstraße laufen die Planungen, der Investor hat das Konzept zurückgezogen wegen Eingriff in Natur und Konzept.

Zur Messeachse laufen Gespräche über die Altlastensanierung, der Planfeststellungsbeschuß liegt aus. Bei Realisierung des Terminals soll der Verkehr über die Max-Eyth-Straße geführt werden, nicht über die Rendsburger Strasse. Der LKW-Verkehr ist im Planfeststellungsverfahren eingeplant.

TOP 8

Sicherheit der Tischtennisplatte Spielplatz Ecke Semmelweisstraße / Erscheinungsbild der Altglas- und Altpapiercontainer in der Röntgenstraße / Zustand der Zubringerstraße vom Stoverweg zur L328:

Zur Tischtennisplatte wird eine Anfrage an die Stadt Neumünster gerichtet, ob die Sicherheit der Anlage geprüft wurde. Der Beschluß hierzu erfolgte einstimmig.

Fachdienstleiter Herr Kühl berichtet zum Zustand der Altglas- und Altpapiercontainer. Es erfolgt eine wöchentliche Reinigung der Standplätze. Eine Reinigung der Container wird vorgenommen. Es besteht Gesprächsbereitschaft über die Standortfrage (z.B. Carlstraße statt Röntgenstraße), sowie Versetzung der Poller um das Zuparken der Rad- und am Sammelplatz zu vermeiden. Eine häufigere Entleerung der Container ist personell schwierig, der Betrieb der Containerstandorte defizitär. Vorschläge können an TBZ@neumuenster.de gesandt werden.

Die Zubringerstraße Stoverweg zur L328 wird 2019/2020 saniert (Anhang 4).

TOP 9

Einwohnerfragestunde:

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 10

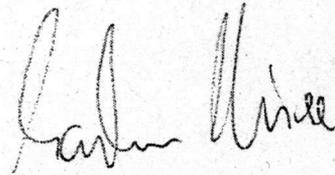
Mitteilungen:

- Nächste Sitzungstermine: 27.03./22.05./28.08./30.10.
- Das Planfeststellungsverfahren KV Max-Johannsen-Brücke liegt noch nicht vor. | 61
- Reit/Wanderwege in der Gartenstadt: hier soll eine Beschilderung durch das Grünflächenamt vorgenommen werden. | 66.2
- Neue Beleuchtung am kleinen Weg zwischen Schule und Nachtredder | 66.1
- Mail Herr Dittebrand – Fußweg Bahnübergang Stoverseegeen, Parksituation dort (siehe Anlage 2) | 32
- Mail Her Feilke – Erneuerung Spielplatz Osterhofpark (siehe Anlage 3) | 66.2
- Die Busanbindung Richtung A+B Center von der Gartenstadt wurde verbessert. | 61, SWN
- Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates werden zur nächsten Sitzung eingeladen. | 40
- SWN-Nah-SH Haltestelle muss aktualisiert werden | 1 SWN
- Anfrage an die Stadt Neumünster wurde gestellt, um die praktische Jugendhilfe des Else-Grotfend-Hauses aufrecht zu erhalten, da der Verein die Praktikanten allein nicht mehr anleiten kann. | 40

Für die Richtigkeit



Reimar Richter (Protokollführer)



Martin Kriese (Stadtteilversteher)

Guten Abend Herr Kriese,

ich komme hiermit auf die unter dem TOP 9 aufgeführten noch offenen Punkte aus dem Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung Gartenstadt vom 24.01.18 zurück. Am 25.10.18 wurde im Stadtgebiet von Neumünster eine Verkehrsfahrt mit der Polizei Neumünster und Vertretern der Stadt Neumünster (Verkehrsaufsicht, Tiefbau als Straßenbaulastträger, Verkehrsplanung, Straßenunterhaltung) durchgeführt.

Die vorgenannte Verkehrsfahrt hat in obiger Angelegenheit nach erfolgter Prüfung zu folgendem Ergebnis geführt:

Hinsichtlich der Frage der Realisierung eines Fußweges zwischen dem Bahnübergang und dem Kurvenbereich im Stoverseegeen erfolgt eine Prüfung durch den hiesigen Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung.

Ansprechpartner dort ist Herr Köwer.

Hinsichtlich der angeführten Parksituation im Kurvenbereich Stoverseegeen/Eulerstraße (Fahrzeuge werden im Kurvenbereich abgestellt) wird mitgeteilt, dass der Status Quo der bestehenden Verkehrsregelung erhalten bleibt, da die rechtlichen Voraussetzungen für eine entsprechende Änderung nicht gegeben sind. Die Voraussetzung der zwingenden Erforderlichkeit auf Grund der besonderen Umstände nach der Straßenverkehrs-Ordnung liegt nicht vor. Sowohl die Tempo-30-Markierung auf der Fahrbahn als auch das Verkehrszeichen VZ 103-10 "Kurve links" werden jedoch erneuert.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Jens Dittebrandt

Stadt Neumünster
Fachdienst Bürgerservice, öffentliche Sicherheit und Ordnung (32)
Abteilung Straßenverkehrsangelegenheiten (32.3)
Plöner Straße 27
24534 Neumünster

Anlage 3

Sehr geehrter Herr Kriese,
die Abteilung Grünflächen (ehem. 60.4, jetzt 66.2) sieht die Erneuerung des städtischen Spielplatzes im Osterhof-Park vor.
Mit Abschluss der Planung werden wir dem Stadtteilbeirat die Planung zur Kenntnis geben und wenn gewünscht vorstellen.
Zur Aufnahme als Tagesordnungspunkt stimmen wir uns mit Ihnen im Vorfeld ab.

Teilen Sie uns gerne im Vorfeld die von Ihnen für den Anfang des kommenden Jahres vorgesehenen Stadtteilbeiratstermine mit.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Heiner Feilke

Sehr geehrter Herr Kriese,

bezugnehmend auf die Tagesordnung der Stadtteilbeiratssitzung Gartenstadt am 16.01.2019 teilen wir Ihnen zu Punkt 8. „Zustand der Zubringerstraße vom Stoverweg zur L328“ Folgendes mit:

Seitens des LBV-SH (Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein) ist es in den Jahren 2019 und 2020 vorgesehen die L328 (Rendsburger Straße) vom Autobahnzubringer NMS-Nord bis zur Kreuzung Max-Johannsen-Brücke/Sauerbruchstraße zu sanieren. Eine seitens der Stadt Neumünster geplante Deckensanierung im Stadtgebiet von Neumünster (Bereich zwischen Holstenhallen und Max-Johannsen-Brücke) wird in diese Maßnahme mit einbezogen.

Des Weiteren ist seitens des LBV-SH vorgesehen auch die Zubringer vom Stoverweg zur L328 zu sanieren (für diese ist die Stadt Neumünster nicht zuständig).

Die schon lange angedachte, grundlegende Sanierung der Rinnen in diesem Bereich soll ebenfalls im Zuge dieser Maßnahme abgewickelt werden.

Gemeinsam mit dem LBV-SH werden in naher Zukunft diverse Abstimmungsgespräche stattfinden, in denen der Stadt Neumünster auch der geplante Bauablauf erläutert wird.

Ich hoffe diese Informationen sind zu diesem Thema für Sie vorerst auskömmlich.

Sollten Sie dennoch eine Teilnahme meinerseits an der Stadtteilbeiratssitzung am 16.01.2019 wünschen, bitte ich Sie mir dies kurzfristig mitzuteilen.

Für weitere Fragen und nähere Erläuterungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Jan Duve

Stadt Neumünster
Sachgebiet IV

Fachdienst 66 Tiefbau und Grünflächen

Abteilung 66.1 -Tiefbau-

Brachenfelder Straße 1-3
24534 Neumünster